

**VERHANDELN
statt SCHIEßEN**

OSTER MARSCH TRAUNSTEIN 2023

Stadtplatz Traunstein

Sa., 08. 04.

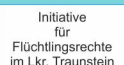
10:30 Uhr

Demonstration - Kundgebung - Malaktion

- 10.30 Auftaktkundgebung am Stadtplatz**
Dr. Renate Schunck, FI TTT
- 11.15 Demozug**
- 11.30 Zwischenkundgebung am Bahnhofplatz**
Manuela Pertl, Initiative für Flüchtlingsrechte
Leon Buchwald, Die LINKE, KV Traunstein
- 12.00 Stadtpark**
Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in der
Ukraine und in aller Welt
- 12.15 Friedensgebet**
Birgit Steinbacher, Gemeindereferentin Staudach
- 12.45 Abschlusskundgebung am Stadtplatz**

anschließend Beisammensein im Hofbräustüberl

Veranstalter:



<https://friedensinitiativett.wordpress.com/>

V.i.S.d.P.: Dr. Renate Schunck, Weingartenstr. 7, 83342 Peterskirchen

Verhandeln statt Schießen

Wir verurteilen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

Unsere Solidarität gilt den vor Krieg und Verfolgung Geflüchteten, allen Opfern militärischer Gewalt.

Unser Protest richtet sich gegen **alle** Kriegstreiber und -profiteure in der Welt.

Wir stehen entschieden ein gegen nationalistische, militaristische, völkische, rassistische, antisemitische, rechtspopulistische oder islamophobe Inhalte und Verhalten.

Krieg und noch mehr Aufrüstung sind keine Lösung!

Die Bombardierungen und alle weiteren militärischen Aktionen müssen sofort gestoppt werden. Jedes Menschenleben ist wichtig! Notwendig ist ein **umfassender Waffenstillstand**, der Rückzug aller Truppen und die Aufnahme von Verhandlungen nach dem Prinzip der allseitigen gemeinsamen Sicherheit.

Waffenlieferungen in Kriegsregionen sind keine Lösung! Sie treiben die Eskalationsspirale voran und schreiben die blutige Logik von Krieg, Drohung und Gewalt nur fort. Sie provozieren ein verheerendes Potential, das viele Menschen auslöschen kann.

Wir lehnen Sanktionen ab, die einen Wirtschaftskrieg in Gang setzen, der im Kern immer die armen und schutzlosen Menschen weltweit trifft. Politische Reaktionen des Westens sollten statt dessen auf die Wiederaufnahme von Gesprächen gerichtet sein, die weiteren Hass, Konfrontation und Feindbilder vermeiden.

Die Aufblähung des deutschen Rüstungshaushaltes um unglaubliche 100 Milliarden € und die Festschreibung auf 2% des Bruttoinlandsproduktes wird uns teuer zu stehen kommen. Dieses Geld benötigen wir so dringend zur Bekämpfung der Klimazerstörung, des Pflegenotstandes, für Bildung und soziale Gerechtigkeit. Wir werden als Friedensbewegung weiter aufklären. Denn Krieg und

Militär werden keines der großen Probleme wie Hunger, Flucht, Klimakatastrophe und soziale Ungleichheit lösen.

Rüstung tötet und zerstört Natur – auch ohne Krieg. Ein neuer Rüstungswettlauf führt nicht zu mehr Frieden, sondern dreht die Eskalationsspirale zwischen den Nationen und Militärblöcken immer weiter.

Wir haben keine Alternative: wenn sich vier Atommächte bis an die Zähne bewaffnet gegenüberstehen, brauchen wir ein Zurück zu Verhandlungen, in denen die Sicherheitsbedürfnisse Aller respektiert werden. Der sofortige Stopp der NATO- Erweiterung gehört dazu genauso, wie Sicherheitsgarantien für alle beteiligten Staaten.

Kommt mit zum Ostermarsch und fordert mit uns:

- Eine **sofortige Waffenruhe** im Ukraine-Krieg und allen anderen Kriegen und bewaffnete Konflikten. Sie müssen gestoppt und beendet werden. Sofort: **Verhandlungen für Zusammenarbeit und gemeinsame Sicherheit!**
- Die Eskalation der Waffenlieferungen stoppen. Jetzt!
- **Stopp der militärischen Aufrüstung** Deutschlands, statt dessen **Geld für Bildung und Soziales!**
- **Keine neuen Mittelstreckenraketen** nach Europa und die Auflösung des für deren Einsatzleitung vorgesehenen US-Hauptquartiers in Wiesbaden!
- Die **Unterzeichnung des UN-Atomwaffenverbotsvertrages** durch die Bundesregierung und den Abzug aller US-Atomwaffen aus Büchel.
- **Klimaschutz und globale Gerechtigkeit** durch umfassende internationale Kooperation!
- **Schutz für Geflüchtete** und alle, die sich auf der Flucht befinden!

Kein Mensch ist illegal.

Krieg und Rüstung lösen kein Problem.

Frieden in Europa kann es nur miteinander und nicht gegeneinander geben!

Es ist an der Zeit einen mutigen Weg zu bahnen für ein soziales und gerechtes Miteinander, um damit den „utopischen“ Frieden Wirklichkeit werden zu lassen!



Das Ostermarschbündnis arbeitet auf antifaschistischer Grundlage und wendet sich entschieden gegen nationalistische, militaristische, völkische, rassistische, antisemitische oder rechtspopulistisch-islamophobe Inhalte. Fahnen oder Transparente aus dem rechten Spektrum und provokative oder diskriminierende Äußerungen werden auf unserer Demonstration nicht geduldet.

Wir freuen uns über ihre finanzielle Unterstützung:
Spendenkonto der Friedensinitiative Traunstein Traunreut Trostberg:
Thomas Schunck
IBAN: DE 30 7116 0000 0043 7368 14